

Modulhandbuch

für das Studienfach Evangelische Religionslehre
im Bachelorstudiengang mit der Lehramtsoption
sonderpädagogische Förderung –
Schwerpunkt Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen

Stand: 03/2022

Modulname	Modulcode
Modul 1: Methoden der Textinterpretation	###
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Aaron Schart	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
LA BA GyGe, BK, HRSGe, GS, SoPä GS, SoPä HRSGe	Bachelor

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
1	1	Pflicht	7

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	SE: Methodik der Textinterpretation	Pflicht	2	60
II.	VO: Einführung Systematische Theologie	Pflicht	2	60
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	120

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Grundprobleme der Interpretation antiker Texte kennen • Arbeitsschritte der historisch-kritischen Methode anwenden • Methodologische und hermeneutische Diskussionen führen
davon Schlüsselkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Grammatische, formale und semantische Analysen durchführen • Interpretationshypothesen anhand von Textbeobachtungen bewerten • Erarbeitung textwissenschaftlicher und methodologischer Begrifflichkeit

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung Klausur (90 Min.; 3 CP)

Modulname		Modulcode	
Modul 1: Methoden der Textinterpretation		###	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
SE: Methodik der Textinterpretation		###	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	jedes 2.Semester	deutsch	unbeschränkt

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Grundprobleme der Interpretation alttestamentlicher Texte kennen • historisch-kritische Methode auf alttestamentliche Texte anwenden • Jüdisch-christliche Hermeneutik des Alten Testaments
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsschritte der historisch-kritischen Methode • hebräische Sprache
Literatur
Moodlekurs

Modulname		Modulcode	
Modul 1: Methoden der Textinterpretation		###	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
VO: Einführung Systematische Theologie		###	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	jedes 2.Semester	deutsch	unbeschränkt

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche Inhalte der christlichen Lehrentwicklung kennen • Typen der Explizierung des christlichen Wahrheitsanspruchs unterscheiden • Christliche Glaubensüberzeugungen in heutiger Lebenswelt thematisieren
Inhalte
Wesentliche Inhalte der christlichen Lehrentwicklung und christlicher Wahrheitsanspruch
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname	Modulcode
Modul 2: Grundfragen der theologischen Disziplinen	###
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Marcel Nieden	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
LA BA GyGe, BK, HRSGe, GS, SoPä GS, SoPä HRSGe	Bachelor

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
2	1	Pflicht	7

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	VO: Einführung Historische Theologie	Pflicht	2	60
II.	SE: Einführung in die Religionspädagogik	Pflicht	2	60
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	120

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Grundfragen der theologischen Disziplinen kennen • Aktuelle Probleme fachlich analysieren können • Einordnung von Fallbeispielen in theoretische Konzepte
davon Schlüsselkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Hypothesen anhand von Fallbeispielen kritisch analysieren • wissenschaftliche Begrifflichkeit gebrauchen • Bedeutung der historischen Kritik für das Verständnis kanonischer Texte kennen

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung Mündliche Prüfung (20 Min.; 3 CP)

Modulname		Modulcode	
Modul 2: Grundfragen der theologischen Disziplinen		###	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
VO: Einführung Historische Theologie		###	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	jedes 2.Semester	deutsch	unbeschränkt

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche Entwicklungen der Geschichte des Christentums kennen • Epochale Umbrüche identifizieren • Historische Bezüge in heutiger Lebenswelt thematisieren
Inhalte
Zentrale Themen der Geschichte der Kirchen und des Christentums
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname		Modulcode	
Modul 2: Grundfragen der theologischen Disziplinen		###	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
SE: Einführung in die Religionspädagogik		###	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	jedes 2.Semester	deutsch	unbeschränkt

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> religionspädagogische Handlungsfelder und ihre Rahmenbedingungen kennen Religionspädagogische Wahrnehmungs- und Analysefähigkeit entwickeln Wissenschaftsbezogen, religionspädagogisch arbeiten Intersektionalität von Religion, Geschlecht, Kultur und ability/disability in religionspädagogischen Handlungsfeldern im Hinblick auf das Inklusionsparadigma analysieren
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> Definitionsansätze und wissenschaftstheoretische Modelle von RP Methoden der RP Selbstverständnis der Lehrer-Rolle Lehr-Lern-Theorien Rahmenbedingungen von RU in der Schule
Literatur
Einführungen in die Religionspädagogik (diverse)

Modulname	Modulcode
Modul 3: Religionspädagogik/Fachdidaktik*	###
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Thorsten Knauth	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
LA BA GyGe, BK, HRSGe, GS, SoPä GS, SoPä HRSGe	Bachelor

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
3	1	Pflicht	9

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	VO: Religionspädagogische Grundfragen und Konzeptionen	Pflicht	2	90
II.	SE: Religionspädagogik der Vielfalt	Wahlpflicht	2	90
III.	SE: Religionsunterricht und empirische Forschung	Wahlpflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	180

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Ansätze und Grundfragen der Religionspädagogik kennen • Soziale Konstruktion von Geschlecht, Kultur und ability/disability in religiöser Tradition analysieren • Intersektionalität von Religion, Geschlecht, Kultur und ability/disability in religionspädagogischen Handlungsfeldern im Hinblick auf das Inklusionsparadigma analysieren • Religiöse Bedeutungen und Vorstellungen empirisch erschließen und analysieren
davon Schlüsselkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Religionspädagogische Ansätze kriteriengeleitet analysieren • Kriterien und Haltungen für aner kennenden und inklusiven Umgang mit Differenz entwickeln • Empirisch-analytische Kompetenz entwickeln

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung Schriftliche Hausarbeit (20 Seiten; 3 CP)

* inkl. 3 CP Inklusion

Modulname		Modulcode	
Modul 3: Religionspädagogik/Fachdidaktik		###	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
VO: Religionspädagogische Grundfragen und Konzeptionen		###	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	jedes 2.Semester	deutsch	unbeschränkt

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Ansätze moderner Religionspädagogik kennen • historische Rahmenbedingungen und didaktische Strukturen der Konzeptionen analysieren • eigene Zielvorstellungen von Religionsunterricht reflektieren • Entwicklungen im Bereich der Mediatisierung und Digitalisierung aus fachdidaktischer Sicht rezipieren, kritisch reflektieren und didaktisch nutzen. .
Inhalte
Religionspädagogische Konzeptionen im 20. und 21. Jahrhundert
Literatur
<ul style="list-style-type: none"> • Gesamtdarstellungen: Geschichte der RP • Quellenbände (diverse)

Modulname		Modulcode	
Modul 3: Religionspädagogik/Fachdidaktik		###	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
SE: Religionspädagogik der Vielfalt		###	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	jedes 2.Semester	deutsch	unbeschränkt

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Ansätze, Dimensionen und Entwicklung interreligiösen Lernens kennen • Traditionen ökumenischen und dialogischen Lernens darstellen • Beispiele interreligiösen Lernens analysieren • Intersektionalität von Religion, Geschlecht, Kultur und ability/disability in religionspädagogischen Handlungsfeldern im Hinblick auf das Inklusionsparadigma analysieren • Möglichkeiten und Grenzen von Mediatisierung und Digitalisierung exemplarisch hinsichtlich Barrierefreiheit und Inklusion kritisch reflektieren.
Inhalte
dialogisches, ökumenisches und interreligiöses Lernen
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname		Modulcode	
Modul 3: Religionspädagogik/Fachdidaktik		###	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
SE: Religionsunterricht und empirische Forschung		###	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	jedes 2.Semester	deutsch	unbeschränkt

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsweisen und Ergebnisse empirischer Forschung zu religionspädagogischen, interreligiösen und inklusionssensiblen Handlungsfeldern kennen Den religionspädagogischen Verwendungszusammenhang von empirischen Ergebnissen darlegen Empirische Fallbeispiele exemplarisch analysieren
Inhalte
empirische Unterrichtsforschung im Hinblick auf den Religionsunterricht
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname	Modulcode
Modul 4: Grundwissen Altes Testament und Neues Testament	###
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Aaron Schart	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
LA BA GyGe, BK, HRSGe, GS, SoPä GS, SoPä HRSGe	Bachelor

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
4	1	Pflicht	7

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	SE: Pentateuch	Pflicht	2	90
II.	SE: Evangelien	Pflicht	2	60
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	150

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> Zentrale Textbereiche der Bibel analysieren Biblische Texte im Kontext der Geschichte Israel und der frühen Kirche einordnen Historischen Sinn wichtiger biblischer Konzepte ermitteln
davon Schlüsselkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> Bedeutung der historischen Kritik für das Verständnis kanonischer Texte kennen Biblische Vorstellungen verstehen

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung Hausarbeit (15 Seiten; 2 CP)

Modulname		Modulcode	
Modul 4: Grundwissen Altes Testament und Neues Testament		###	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
SE: Pentateuch		###	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	jedes 2.Semester	deutsch	unbeschränkt

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Texte des Pentateuch literargeschichtlich und im historischen Kontext einordnen • Theologische Implikationen relevanter Texte herausarbeiten • Verhältnis biblischer Texte zu ihren außerbiblischen Vorläufern erläutern
Inhalte
Pentateuch
Studienleistung
Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname		Modulcode	
Modul 4: Grundwissen Altes Testament und Neues Testament		###	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
SE: Evangelien		###	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	jedes 2.Semester	deutsch	unbeschränkt

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Texte der Evangelien literargeschichtlich einordnen • Rückfrage nach dem historischen Jesus anwenden • Einordnung biblischer Texte in ihre Umwelt vornehmen
Inhalte
Evangelien und der historische Jesus
Studienleistung
Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname	Modulcode
Modul: Berufsfeldpraktikum	###
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Thorsten Knauth	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
LA BA GyGe, BK, HRSGe, GSn SoPä GS, SoPä HRSGe	Bachelor

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
5	1	Wahlpflicht	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Begleitseminar zum Berufsfeldpraktikum	Wahlpflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			2	90

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Schwerpunkte in außerschulischen Praktika:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden machen systematische Erfahrungen in außerschulischen vermittlungsorientierten Kontexten in Institutionen oder Unternehmen: • Sie organisieren das Praktikum selbstständig. • Sie lernen verschiedene berufliche Optionen der Vermittlungsarbeit kennen. • Sie können ihre persönliche Kommunikationsfähigkeit einschätzen und in der Vermittlungsarbeit praktisch weiter entwickeln. Sie reflektieren ihre Praktikumserfahrung vor dem Hintergrund ihrer universitären Ausbildung und verknüpfen sie mit den fachdidaktischen Inhalten ihres Studiums.
davon Schlüsselkompetenzen
Selbstmanagement, Organisationsfähigkeit, Vermittlungskompetenzen, Selbsteinschätzung

Prüfungsleistungen im Modul

¹ Das Berufsfeldpraktikum muss außerschulisch absolviert werden. Es muss nicht im Fach Evangelische Religionslehre absolviert werden

Modulname		Modulcode	
Modul: Berufsfeldpraktikum		###	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Begleitseminar zum Berufsfeldpraktikum		###	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts für Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5. Semester	nur im Wintersemester	deutsch	unbeschränkt

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90

Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> sind in der Lage, ihre berufliche Orientierung und ihre Berufsentscheidung in der Auseinandersetzung mit der Praxiserfahrung fundierter zu bestimmen sowie ihre fachliche und fachdidaktische Ausbildung eigenverantwortlich zu reflektieren. 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> Begleitung des Berufsfeldpraktikums 			
Studienleistung			
--			

Modulname	Modulcode
Modul 5: Der Mensch und die Frage nach Gott in der Geschichte	###
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Marcel Nieden	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
LA BA GyGe, BK, HRSGe, GS, SoPä GS, SoPä HRSGe	Bachelor

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
5-6	1	Pflicht	10

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung setzt die erfolgreiche Absolvierung des Moduls 1 voraus.	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	VO: Reformationsgeschichte	Wahlpflicht	2	120
II.	VO: Neuzeitliche Kirchengeschichte	Wahlpflicht	2	120
III.	SE: Ethik	Wahlpflicht	2	90
IV.	SE: Religiöse Frage in der Moderne	Wahlpflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	210

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Kernthemen der christlichen Gottesvorstellung und Ethik kennen • Christliche Gottesvorstellung im Dialog mit anderen Gottesvorstellungen thematisieren • Grundentscheidungen reformatorischer Theologie explizieren
davon Schlüsselkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der Frage nach der Transzendenz und der Ethik für Politik und Ökonomie kennen • Strategien der Konfliktvermeidung bei gegensätzlichen Gottesvorstellungen anwenden • Wege des ökumenischen, interkulturellen und interreligiösen Dialogs beschreiben

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung Hausarbeit (20 Seiten; 3 CP)

Modulname		Modulcode	
Modul 5: Der Mensch und die Frage nach Gott in der Geschichte		###	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
VO: Reformationsgeschichte		###	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5. Semester	jedes 2.Semester	deutsch	50 Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	90	120

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> Entstehung und Verlauf der Reformation sowie Wirkung auf die neuzeitliche Kirchengeschichte kennen Wichtige reformatorische Ansätze und Gestalten charakterisieren Typen reformatorischer Theologie und Frömmigkeit unterscheiden
Inhalte
Reformation und reformatorische Theologie
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname		Modulcode	
Modul 5: Der Mensch und die Frage nach Gott in der Geschichte		###	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
VO: Neuzeitliche Kirchengeschichte		###	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5. Semester	jedes 2.Semester	deutsch	50 Personen

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	90	120

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung des Christentums seit der Reformation darstellen • Jüdisch-christliche Wurzeln moderner Kultur identifizieren • Christliches Weltverständnis im Dialog entfalten
Inhalte
Entwicklung des Christentums seit der Reformation und die jüdisch-christlichen Wurzeln der modernen Kultur
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname		Modulcode	
Modul 5: Der Mensch und die Frage nach Gott in der Geschichte		###	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
SE: Die religiöse Frage in der Moderne		###	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6. Semester	jedes 2.Semester	deutsch	unbeschränkt

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der Frage nach Gott für den Menschen beschreiben • Kosmologische Weltbilder verschiedener Religionen vergleichen • Christliche Ethik im Dialog entfalten
Inhalte
Christliches Weltbild und kosmologische Weltbilder verschiedener Religionen
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname		Modulcode	
Modul 5: Der Mensch und die Frage nach Gott in der Geschichte		###	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
SE: Ethik		###	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie		Evangelische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6. Semester	jedes 2.Semester	deutsch	unbeschränkt

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Kernthemen der christlichen Ethik kennen • Christliche Gesellschaftsvorstellung im Dialog mit anderen Vorstellungen thematisieren • Christliche Gestaltungsgrundsätze der Gesellschaft explizieren
Inhalte
Christliche Moralvorstellungen und ethische Orientierungen im Bezug auf den einzelnen und die Gesellschaft
Literatur
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname	Modulcode
Bachelorarbeit	###
Modulverantwortliche/r	Fakultät
1. Prof. Dr. Aaron Schart, 2. Prof. Dr. Marcel Nieden, 3. Prof. Dr. Folkart Wittekind, 4. Prof. Dr. Thorsten Knauth	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
LA BA GyGe, BK, HRSGe, GS, SoPä GS, SoPä HRSGe	Bachelor

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
6	1	Wahlpflicht	8

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erwerb von 120 Credits und erfolgreicher Abschlussdes Praxismoduls Orientierung	Keine

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine begrenzte fachspezifische Aufgabenstellung lösen und darstellen • wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren • können ihre bisher erworbenen methodischen Kompetenzen im Hinblick auf die Fragestellung anwenden
davon Schlüsselkompetenzen
Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung

Prüfungsleistungen im Modul
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von max. 40 Seiten innerhalb einer Frist von 8 Wochen (8CP)